



THEATER DRACHENGASSE
1010 WIEN, FLEISCHMARKT 22
TEL. 512 13 54
THEATER@DRACHENGASSE.AT
WWW.DRACHENGASSE.AT

Spurwechsel XX

Das theatrale Musikfestival

Theatermacher:innen wechseln die Spur und zeigen ihr musikalisches Talent. Schon zum zwanzigsten Mal findet das Festival SPURWECHSEL in der Drachengasse statt.

Schauspieler:innen, Autor:innen, Techniker:innen, Regisseur:innen und andere Theatermacher:innen präsentieren ihre Musikprogramme in einer großen Bandbreite, überraschend, spannend, echt.



Veranstaltungshinweis

SPURWECHSEL XX. Das theatrale Musikfestival
11. bis 22. März 2025 um 20 Uhr
Theater Drachengasse, Eingang Drachengasse 2, 1010 Wien
Kartenbestellungen: tickets.drachengasse.at oder 01/513 14 44
Pressefotos unter drachengasse.at/presseinfo.asp

Rückfragehinweis

Gordana Crnko
Telefon: 0664 49 26 992
Mail: gordana.crnko@drachengasse.at

Programm

Dienstag, 11.3. um 20 Uhr

DE AUNDAN VABOGANAN G'FRASTA

De aundan vaboganan G'frasta (Rechtschreibung nach Geschmack korrigieren) ist das neue Projekt von de G'frasta der Bands Dritte Hand und Dental Princes. Mit gereiften Ü30-Humor und einem Zitat von Helmut Qualtinger als Motto wenden sich DAVGf entschieden von jeglicher Anbiederung an die Generation Skibidi Toilet ab. Was heißt das? Sie wagen sich – ohne Keyboard-Ironie, da Bernhard Bass spielt – dorthin, wo Kärnten Oberösterreich gute Nacht sagt (Wien Umgebung), und zwar auf Hochdeutsch, schnippisch, und das Licht ausmacht. Dassma ananda besa vastengan.

David Bergstötter: Schlagzeug
Ann Cotten: Gesang, Text
Bernhard Scheiblauer: Bass
Mario Schlager: Gesang, Text, Gitarre

Foto: DAVGf



Mittwoch, 12.3. um 20 Uhr

LUKAS DAVID SCHMIDT – BOY BLUE



*The words you could not say,
I'll sing them for you
And the love we would have made,
I'll make it for two.*
George Michael – Jesus to a child

Lukas David Schmidt: Klavier, Gesang

lukasdavidschmidt.com

Foto: Maximilian König

Ekstase, Discofieber, aufkeimende Popkultur und sexuelle Befreiung bestimmten das gesellschaftliche Leben der frühen 80er Jahre. Doch auf einmal infizieren sich Menschen mit einem bisher unbekanntem Virus. Schnell wird klar: Wer sich infiziert, stirbt. Wo einst unbekümmerte Freiheit herrschte, verbreitet sich nun die Angst – vor der Krankheit, vor der Stigmatisierung und dem Tod. Um dieser Angst etwas entgegenzusetzen, entstehen in den 80er und 90er Jahren beeindruckende musikalische und literarische Werke.

Mit BOY BLUE widmet sich Schauspieler und Musiker Lukas David Schmidt diesem künstlerischen Erbe der Aids-Pandemie. Dabei interpretiert er die Songs der Zeit neu und vertont Gedichte und Geschichten. Es ist der Versuch, das Gefühl der Zeit zu begreifen und den Betroffenen eine Stimme zu geben. Eines steht fest: Das Erbe darf nicht die Scham, sondern muss die unerbittliche Liebe sein, die aus jeder geschriebenen Zeile schreit.

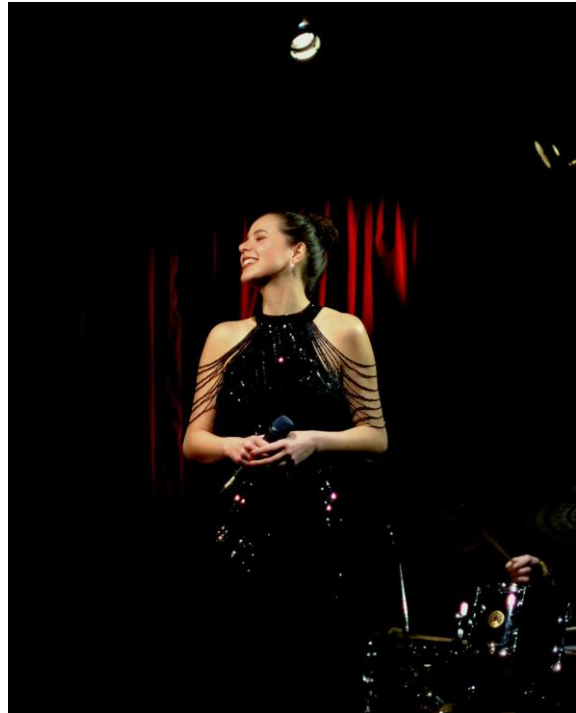
Donnerstag, 13.3. um 20 Uhr

LISA LANER AND THE VIENNA JAZZCATS

Es wird glamourös!
Vor einem Jahr feierte die junge Schauspielerin aus Südtirol ihr Debut als Sängerin im Theater Drachengasse. Jetzt ist sie zurück, mit feinsten Jazz Tunes, großartigen Musikern und einem Programm voll mit den most glamorous Tracks of all times!
Ein absolutes must see!

Lisa Laner: Gesang
Richard Seniow: Klavier
Marko Ferlan: Bass
Matti Felber: Schlagzeug

Foto: Lisa Laner



Freitag, 14.3. um 20 Uhr

ENGLISH LOVERS – WHOSE SONG IS IT ANYWAY?



They're at it again!
For decades, the Lovers have been tag-teaming their way through musical escapades. Tumbling from the haughty heights of solo soprano to the dizzying depths of barber-shop bass, they stop at nothing to explore the age-old question: WHOSE SONG IS IT ANYWAY?

Come to this year's *Spurwechsel* and join your favorite impro group for yet another night of spontaneous lyrical delight.

Lovers: **Anne Weiner, Dennis Kozeluh, Jacob Banigan, Jim Libby, Kathy Tanner, Michael Smulik and Sophie Kathleen Kozeluh**
Improvised Music by: t.b.a.

Image: Sophie Kathleen Kozeluh

Samstag, 15.3. um 20 Uhr

STEFAN LASKO

Singer-Songwriter Stefan Lasko schlüpft auf der Bühne in sämtliche Rollen und liefert auch immer den passenden Sound dazu.

In seiner Schublade schlummern deshalb nicht nur sämtliche Kompositionen diverser Stücke, sondern auch alte und ganz neue Songs, die endlich mal wieder und überhaupt gespielt werden müssen.

Mit seiner Musik mit Herz, Hirn und Humor bewegt sich Lasko zwischen Tönen und Zeilen. Ohne Boyband, Schulband und Background-Chor – Just the man and his guitar.

Stefan Lasko: Gesang, Gitarre
Stefan Galler: Klavier

Foto: Stefan Lasko



Dienstag, 18.3. um 20 Uhr

VERNA TRIO



Media Hashemi: Klavier, Gesang, Komposition
Arin Ahmadi: Oud, Violine, Komposition
Kamyab Sadeghi: Tar, Setar, Gesang, Komposition

Foto: Niki Eshraghi

Das Verna Trio präsentiert energiegeladene Musik in einer ruhigen und intimen Atmosphäre, mit einem Fokus auf instrumentale und vokale Stücke.

Die drei Musiker:innen kennen sich seit ihrer Schulzeit am Musikkonservatorium in Teheran und sind seit über 15 Jahren miteinander verbunden. Im Jahr 2024 wurden Media Hashemi und Arin Ahmadi von Kamyab Sadeghi zur Zusammenarbeit eingeladen. Dies führte zu einer einzigartigen Verschmelzung von Emotionen und musikalischem Wissen aus der persischen, klassischen und Popmusik sowie der persischen Literatur.

Mittwoch, 19.3. um 20 Uhr

BIEDERMAN

Georg Schubert: Gesang
Gernot Plass: Gitarre & Klavier
Max Hoffmann: Bass
Ferdinand Strasser: Schlagzeug

Foto: Maximilian Urbach



Mitreißend, ehrlich und unverwechselbar – Biederman entfacht ein musikalisches Feuerwerk. Ihre „emotional eclectic music“ verbindet fulminante Balladen, bissige Rocksongs und eingängige Mitsingnummern zu einem Sound, der Spaß macht.

Biederman nimmt sich kein Blatt vor den Mund und taucht ein in die Herausforderungen des Lebens „ab der Mitte“: Familienstress, Windstille im Bett, der tägliche Kampf auf dem Arbeitsmarkt, die Wirtschaftskrise – und ja, auch Haarausfall. Doch zwischen all dem Chaos blitzt immer wieder die humorvolle Erkenntnis auf, dass das wahre Glück oft direkt vor uns liegt. Vielleicht ist es kein exotisches Paradies, sondern der „kleine Spatz in der Hand“, der die schönsten Lieder singt.

Musikalisch wagt sich die Band in die Gefilde ihres eigens kreierten Stils: „RetroSillyPapas“ – eine lässige Mischung aus Retro-Rock, bissigem Humor und zeitloser Melancholie. Seid dabei und erlebt eine Show, die gleichermaßen zündet, berührt und nachklingt. Biederman – mehr als nur Musik, es ist ein Lebensgefühl!

Dieses Konzert ist leider abgesagt! Donnerstag, 20.3. um 20 Uhr

~~REINI & THE GRAPEVINES – DAS LEBEN IST ZU KURZ UM SCHLECHTEN WEIN ZU HÖREN!~~



Reini Moritz: vocals
Ilse Riedler: reeds
Stefan Fallmann: bass
Joh Specht: guitars

Fotos: Julia Otte, Klaus Erharter

Reini Moritz singt im, um und rund um den Wein herum – The Grapevines geben ihr Bestes, damit er sich nicht völlig darin verliert. Jazz- und Popstandards (weinübertextet), etwas Lyrik von begnadeten Weintrinkern sowie viel Weinwissen und Weisheit – zur besseren Verträglichkeit schenkt Reini ein paar Gläser Rot- und Weißwein aus. Prost – und vor allem: don't drink 'n drive 'n text!

Stimmen aus der Weinwelt:

Hilarious – this show hits me like a fat, fleshy and flamboyant Château Pétrus of the divine '72 vintage!

Extremely sauphisticated, 101 points! Robert Parker

Eh bien ... ohlâlâlâ ... le dernier cru! Gérard Depardieu

Was soll der Schaß? Leo Hillinger

Hicks! René Gabriel

Freitag, 21.3. um 20 Uhr

YOUR GORGEOUS SELF

Nach der Veröffentlichung ihres neuen Albums *Courage, Fuel & Hope* im letzten Jahr, kehren sich Your Gorgeous Self für den diesjährigen Spurwechsel der Essenz ihres Schaffens zu und präsentieren ihr Programm diesmal stärker elektronisch arrangiert – und damit ruhiger, sphärischer und vielleicht auch etwas ernster als zuletzt.

Songs mit Herz, Spannung und Drive sowie einer lapidaren Schräge, angesiedelt irgendwo im Spannungsfeld zwischen Sonnenschein und Aufbegehren.

Music & Attitude!

Rupi Derschmidt: Bass, Singende Säge, Electronics, Gesang
Werner Jordan: Gitarre, Ukulele, Gesang

Foto: Frank Dehner



yourgorgeousself.bandcamp.com/album/courage-fuel-and-hope
[instagram.com/ygsisaband/](https://www.instagram.com/ygsisaband/)

Samstag, 22.3. um 20 Uhr

EINSTÜRZENDE REICHSBRÜCKEN



Mit ihrem backofenfrischen Debütalbum im Gebäck sind sie zurück: deftig süß, herzlich warm, ambivalent anzusehen – irgendwie wird das schon gehen!

Die Einstürzenden Reichsbrücken drehen sich im Kreis. Eine Pirouette, die der Startschuss einer eisglatten Reise ist, voll beladen mit Gefühlen. So dicht gepackt rollen sie wie Steine von der Rampe runter auf den Asphalt, reichlich belegt mit Dreck. Glück und Unglück, Liebe und Herzschmerz, Hallo und Baba, Klosterneuburg und Wien. Das Gute liegt so nah und Gegensätze ziehen sich an.

All diese Spompanadeln und Hitzewallungen halten sie wach. Denn wohin soll es noch gehen, wenn man bereits ganz unten angelangt ist? Eine kalte Schlacht am lauwarmen Buffet? Schnabulokus!

Frank Palazzo: Gesang, Gitarre
Rick Maximin: Gitarre
Matteo Carbonara: Tasten, Glöckchen
Da Fleckerl: Bass
Tiberius Boltzmann: Schlagzeug

Foto: Einstürzende Reichsbrücken